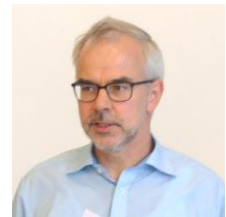


„Aktionstage RECHT“

Am 29. und 30. Mai 2018 fanden am K BBZ Saarbrücken für die Rechtsfachklassen zum dreizehnten Mal die „Aktionstage RECHT“ statt.

Diese Veranstaltung wurde ins Leben gerufen, um den Auszubildenden einen breitgefächerten Einblick in unterschiedliche Rechtsgebiete zu ermöglichen. Aus diesem Grund pflegt die Friedrich-List-Schule zu den Partnern der dualen Ausbildung und den unterschiedlichen Berufen der Rechtspflege rege Kontakte. In diesem Jahr konnte die Abteilung II gemeinsam mit der neuen Schulleiterin, Frau Studiendirektorin Andrea Alt-Bohr, viele Referenten aus den vergangenen Jahren, aber auch einen neuen Referenten begrüßen.

Am Dienstag führte Herr Notar Dr. Matthias Beck auch in diesem Jahr wieder anhand verschiedener Fälle eine interessante praxisbezogene Übung durch. Die Schülerinnen und Schüler, alle angehende Notarfachangestellte, beteiligten sich rege an der Analyse der vorgetragenen Fälle und brachten dabei ihre im Rahmen der Ausbildung erworbenen Kenntnisse ein.



Herr Obergerichtsvollzieher Günter Mörsdorf stellte den beruflichen Werdegang und den Tätigkeitsbereich eines Gerichtsvollziehers vor.

Besonders interessierten sich die Teilnehmer für die Vollstreckung ins bewegliche Vermögen und die vom Gerichtsvollzieher durchzuführenden Verhaftungen.



Herr Rechtspfleger Marc Weber, stellvertretender Geschäftsleiter am AG Völklingen, informierte über die Möglichkeit des Studiums an der Fachhochschule für Rechtspflege in Schwetzingen und die vielfältigen Einsatzgebiete eines Rechtspflegers, z. B. Nachlass-, Betreuungs- und Familiensachen, Handels-, Genossenschafts-, Vereinsregister, aber auch die Durchführung von Mahnverfahren, Bewilligung von Beratungshilfe, Kostenfestsetzung usw.

Außerdem stellte er seinen derzeitigen Einsatzbereich in der Zwangsversteigerung und Zwangsvollstreckung vor und erörterte den Ablauf der Zwangsversteigerung von Immobilien.



Am Mittwoch konnten wir eine Rechtsanwältin und zwei Rechtsanwälte begrüßen, die Vorträge zu ihren jeweiligen Fachgebieten hielten.

Frau Rechtsanwältin Annette Peteranderl, Fachanwältin für Familienrecht, hielt einen Vortrag über eheliches Güterrecht und diesbezügliche Gestaltungsmöglichkeiten, die der Gesetzgeber hier für den Individualfall zulässt. Aber auch die Rechtsfolgen einer Scheidung sowie die Problematik des Umgangs- und Sorgerechts und des Unterhalts wurden erörtert.



Dabei konnten Schülerinnen und Schüler Fragen stellen und sich auf Fälle aus ihrem privaten und beruflichen Umfeld beziehen.



Herr Rechtsanwalt Vincenzo Truglio, Fachanwalt für Mietrecht und Wohnungseigentumsrecht, ging auf die verschiedenen beim Abschluss von Mietverträgen zu beachtenden Punkte sowie Probleme, die aus Mietverhältnissen entstehen können, ein. Der Vortrag stieß bei den Schülerinnen und Schülern auf großes Interesse, da sie entweder bereits Mieter einer Wohnung sind oder beabsichtigen, nach Abschluss der Ausbildung eine Wohnung zu mieten.



Herr Rechtsanwalt Christopher Mondt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, hielt vor Schülerinnen und Schülern der Fachstufe II, die zu diesem Zeitpunkt alle vor Abschluss der Ausbildung standen und damit in Kürze neue Arbeitsverhältnisse eingehen werden, einen Vortrag über Formvorschriften, Befristung und Gestaltungsmöglichkeiten bei Arbeitsverträgen. Sie interessierten sich daher besonders für Themen, wie Vergütung, Urlaubsregelungen, Kündigungsfristen, Arbeitszeiten und Überstundenregelungen.



Da sich die Referenten für die „Aktionstage RECHT“ ehrenamtlich zur Verfügung stellen, bedankte sich die Schule, vertreten durch die Fachlehrerinnen und Fachlehrer der Rechtsfachklassen und die Leiterin der Abteilung II, Petra Naumann, bei einer Tasse Kaffee mit einem kleinen Präsent bei ihnen.